

Frauenhaus Luzern

Frauen und Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, finden hier ein geschütztes Zuhause auf Zeit und professionelle Beratung. Hinter jeder Frau steht ein Weg voller Angst, Mut und der Hoffnung auf einen Neuanfang.

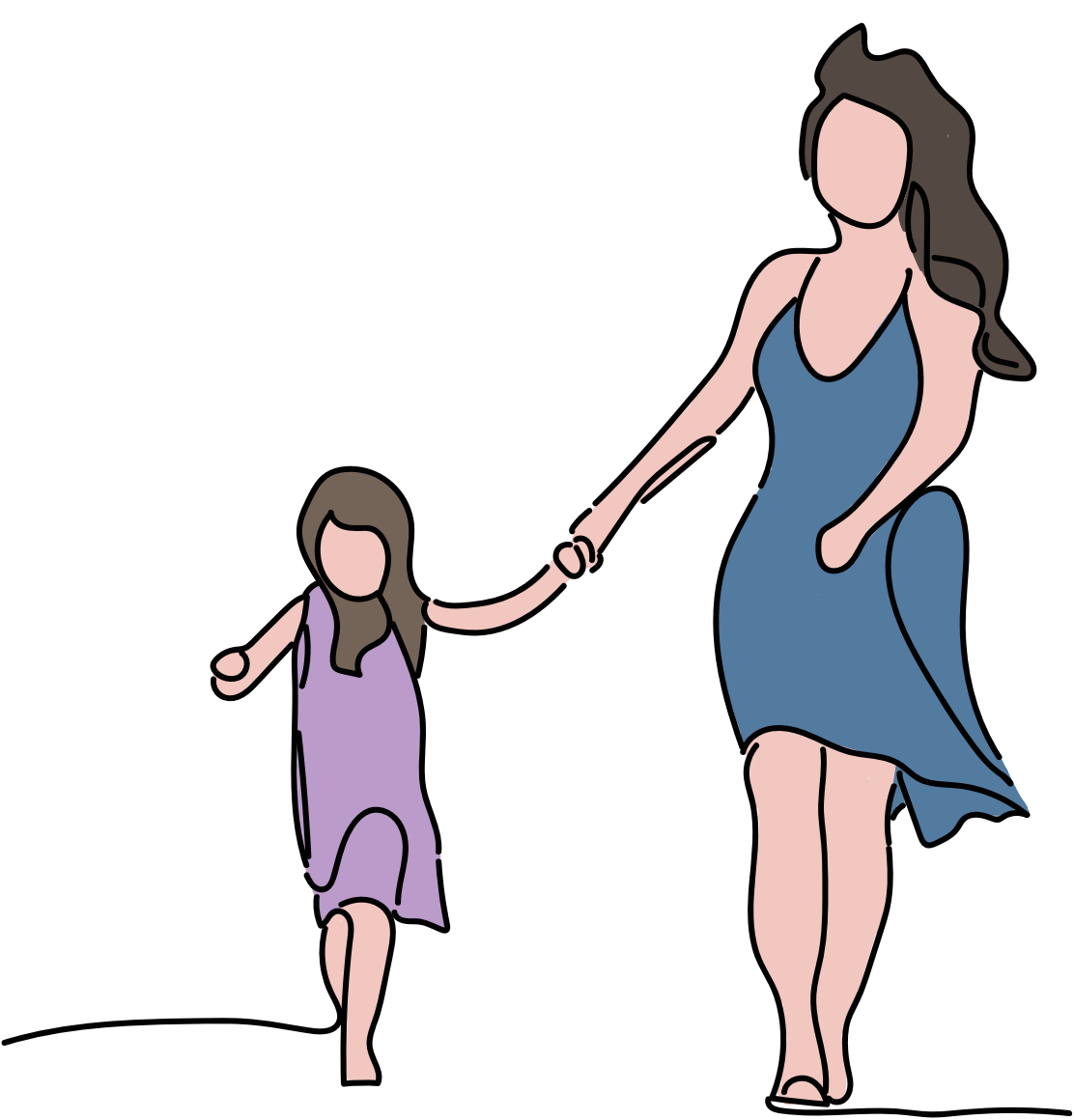
Für viele physisch, psychisch oder sexuell misshandelte Frauen und ihre Kinder ist das Frauenhaus Luzern die erste sichere Anlaufstelle, um zur Ruhe zu kommen, Erlebtes zu verarbeiten und die nächsten Schritte zu planen. Dazu gehören Fragen zu Strafverfahren, Trennung, Besuchsrecht, Wohnungssuche oder beruflicher Neuorientierung. Das Frauenhaus nimmt Frauen mit oder ohne Kinder auf, befindet sich an einer anonymen Adresse und ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Es braucht viel Kraft und Mut, mit wenigen Habseligkeiten das eigene Zuhause, das vertraute Umfeld und den einst geliebten Partner zu verlassen, oft ohne zu wissen, wie es weitergeht. Trotzdem entscheiden sich jedes Jahr zahlreiche Frauen für diesen Schritt. Im Jahr 2025 suchten 53 Frauen mit 67 Kindern Schutz im Frauenhaus Luzern.

Der Bedarf an Schutzplätzen bleibt hoch. Viele Kinder haben Gewalt zwischen den Eltern miterlebt oder selbst erfahren. Mit sozialpädagogischer Begleitung, Spiel- und Freizeitangeboten sowie Unterstützung beim Übergang in eine neue Wohn- und Schulsituation hilft das Team ihnen, wieder Vertrauen zu fassen und sich in einem gewaltfreien Umfeld zu entwickeln.

Qualifizierte Fachpersonen aus Sozialpädagogik, Sozialarbeit, Gesundheit und Alltagsbegleitung arbeiten dabei eng mit einem breiten Netzwerk von Fachstellen zusammen.

Für Hans Schmid ist das Frauenhaus ein unverzichtbares Angebot für Menschen in einer ausserordentlichen Lebenssituation. Ihn beeindruckt der Mut der Frauen, die den schwierigen Schritt in ein neues, selbstbestimmtes Leben wagen.



«Die unkomplizierte und wertschätzende Unterstützung der Schmid Unternehmerstiftung ist für uns seit bald 20 Jahren ein grosses Glück. Sie kommt direkt den von Gewalt betroffenen Frauen und Kinder im Frauenhaus zugute. In einer akuten Krisensituation können wir ihnen nebst Schutz, Unterkunft und Beratung auch Momente der Freude und Leichtigkeit vermitteln.»

Irene Müller, Geschäftsleitung Frauenhaus Luzern